

# CVJM WESTBUND

CVJM-Westbund, Postfach 20 20 20, 5600 Wuppertal 2

An die  
Vereine und Gruppen  
im CVJM-Westbund

## Bundeswart

Pastor Klaus-Jürgen Diehl  
Bundeshöhe 6 · Postfach 20 20 20  
5600 Wuppertal 2  
Telefon (02 02) 55 14 25  
Postscheck Köln 921 07-506  
Stadtsparkasse Wuppertal 50 734 3  
Bankleitzahl 330 50 000  
Darlehns Genossenschaft  
Münster 558 101 · BLZ 400 601 04  
Bank für Kirche und Diakonie  
Duisburg 745 · BLZ 350 601 90

8. Januar 1981 /D/We.

Betr.: Fragebogen zur Berufs- und Ausbildungssituation  
im deutschen CVJM

Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen!

Der CVJM betrachtet als Zielgruppe seiner Arbeit alle Gruppierungen der jungen Generation. In der vom CVJM-Gesamtverband 1976 verabschiedeten Zusatzerklärung zur Pariser Basis heißt es: "Heute stellen die CVJM eine weltweite Gemeinschaft aller Rassen, Konfessionen und sozialen Schichten dar". Diese Erklärung beinhaltet einen hohen Anspruch. Werden wir diesem Anspruch im deutschen CVJM nur annähernd gerecht? Immer wieder hören wir z.B. die kritische Anfrage, ob unsere Arbeitsformen und Methoden, unsere Programme und Angebote nicht vorwiegend ganz bestimmte Bildungsschichten in der jungen Generation erreichen, andere hingegen möglicherweise ausschließen. Es wird die Vermutung geäußert, daß die Jugendarbeit des CVJM sich immer mehr zu einer "Schülerarbeit" entwickle und berufstätige Jugendliche dementsprechend unterrepräsentiert seien.

Wir möchten diese Anfragen bzw. Vermutungen sehr ernst nehmen und haben uns daher im Kreis der Bundeswarte bzw. Generalsekretäre im deutschen CVJM entschlossen, eine gründliche Analyse der Berufs- und Ausbildungssituation der Mitglieder und Mitarbeiter in unseren Vereinen vorzunehmen. Zu diesem Anlaß wurde der beiliegende Fragebogen entworfen.

Wir schicken Ihnen heute diesen Fragebogen zu mit der herzlichen und dringlichen Bitte, sich in einer Ihrer nächsten Mitarbeiterzusammenkünfte intensiv damit zu befassen und ihn uns möglichst bald - spätestens jedoch bis zum 31. 5. 1981 - ausgefüllt zurückzuschicken. Gewiß erfordert das Ausfüllen des Fragebogens einiges an Arbeit, Mühe und Sorgfalt. Wir sind aber davon überzeugt, daß Sie als verantwortliche Mitarbeiter im CVJM selbst ein lebhaftes Interesse daran haben, einmal möglichst genau die Ausbildungs- und Berufssituation Ihrer Mitglieder und Mitarbeiter zu erfassen, um sich, daran anknüpfend, weitergehende Gedanken über die Gestaltung Ihrer Vereinsarbeit zu machen. Vielleicht sind Sie selbst überrascht über das auffällige Fehlen bestimmter Zielgruppen bzw. das starke Übergewicht einzelner Bildungsschichten in Ihrem Verein.

b.w.

Die ausgefüllten und zurückgesandten Fragebogen sollen von einem kleinen Arbeitskreis auf der Ebene des CVJM-Gesamtverbandes ausgewertet werden. Selbstverständlich wird allen Vereinen, die sich an dieser Fragebogenaktion beteiligen, anschließend diese Auswertung zugeschickt. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir selbstverständlich noch nicht absehen, zu welchen Konsequenzen uns die Auswertung im Blick auf die Gestalt unserer CVJM-Arbeit führt. Wir wollen dies auf jeden Fall aber sehr sorgfältig prüfen.

Repräsentativ wird diese Erhebung allerdings erst dann, wenn sich mindestens ein Drittel unserer Vereine daran beteiligt. Sollten Sie bis jetzt von der Wichtigkeit und Nützlichkeit dieser Aktion noch nicht ganz überzeugt sein, so möchten wir Sie mit einem zusätzlichen Anreiz locken:  
Alle Vereine, die uns fristgerecht den ausgefüllten Fragebogen zurücksenden, nehmen an einer Verlosung teil, bei der folgende Gewinne ausgesetzt sind:

1. Preis: 1 Gutschein über DM 500,-- für Bücher aus dem Aussaat- und Schriftenmissions-Verlag für die eigene Mitarbeiterbücherei;
2. Preis: 1 Gutschein über DM 250,-- für Sport- und Spielgeräte für die Gruppenarbeit;
3. Preis: 1 Gutschein über DM 100,-- für Arbeitsmaterialien, Abzeichen usw. von der Materialstelle des CVJM-Westbundes.

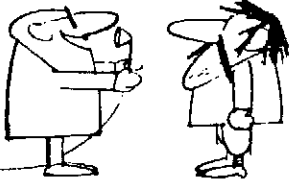
In der Hoffnung auf Ihre Mitarbeit grüßt Sie ganz herzlich

Ihr

  
(Klaus Jürgen Diehl)  
Bundeswart

Anlage:

Fragebogen zur Berufs- und  
Ausbildungssituation Ihres CVJM



# Wir haben ein paar Fragen

zur Berufs- und Ausbildungs-Situation in unseren Vereinen

Die Beantwortung haben wir leicht gemacht. Meistens brauchen Sie nur im betreffenden Kästchen die zutreffende Antwort ankreuzen, eine Zahl einsetzen oder das Nichtzutreffende durchstreichen. Einige Male erbitten wir stichwortartige Antworten. Besten Dank im voraus!

**1**

Unser Verein (CVJM-Gruppe, Posaunenchor usw.) arbeitet (Einzugsbereich)

in einem Ort bis 5.000 Einwohner

in einem Ort zwischen 5.000 und 100.000 Einwohnern

in einer Großstadt über 100.000 Einwohn.

|                                     |
|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            |
| <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/>            |

**2**

In unserem CVJM arbeiten hauptberufliche Mitarbeiter (CVJM-Sekretär, Jugendwart)

Anzahl

davon Praktikanten oder ZDL

|   |
|---|
| 0 |
|---|

**3**

Unser CVJM hat für seine Jugendarbeit ein eigenes Haus

~~ja~~ / nein

Falls nein: Welche Räume stehen dem CVJM zur Verfügung

Anzahl

Eigentümer EV. KIRCHENGEMEINDE LAAR

|   |
|---|
| 3 |
|---|

**4**

Im Blick auf Schulausbildung und Berufsausübung setzt sich unser Mitarbeiterkreis (einschl. Vorstand, "Tätigen Mitgliedern" und Helfern) wie folgt zusammen:

|               | männl. | weibl. | insges. |
|---------------|--------|--------|---------|
| Hauptschüler  |        |        |         |
| Realschüler   | 11     |        | 2       |
| Gymnasiasten  | 1      | 11     | 3       |
| Gesamtschüler |        |        |         |
| Studenten     |        | 11     | 1       |
| Auszubildende |        | 11     | 1       |
| Arbeiter      |        |        |         |
| Handwerker    | 1      |        | 1       |
| Beamte        | 1      |        | 1       |
| Angestellte   | 11     |        | 3       |
| Selbständige  | 1      |        | 1       |
| Pensionäre    |        |        |         |
| Hausfrauen    |        | 1      | 1       |
| Gesamtzahl    | 9      | 5      | 14      |

**5**

Von diesen Schulbildungs- bzw. Berufsgruppen sind unter unseren Mitarbeitern unterrepräsentiert:

---



---



---

Wir sehen keine Unterrepräsentierung

**6**

Wir vermuten für diese Unterrepräsentierung folgende Gründe:

---



---



---



---



---

**7**

In den einzelnen Altersstufen arbeiten folgende Gruppenleiter, Mitarbeiter und Helfer:

|               | in der<br>Jung-<br>schar<br>9-13 j. | in den<br>Jugend-<br>kreisen<br>13-16 j. | bei den<br>jungen<br>Erwach-<br>senen<br>17-30 j. |
|---------------|-------------------------------------|--|---|
| Hauptschüler  | -                                   |  |   |
| Realschüler   | 2                                   |  |   |
| Gymnasiasten  | 3                                   |  |   |
| Gesamtschüler |                                     |  |   |
| Studenten     | 1                                   |  |   |
| Auszubildende | 1                                   |  |   |
| Arbeiter      |                                     |  |   |
| Handwerker    |                                     |  | 1   |
| Beamte        |                                     |  | 1   |
| Angestellte   |                                     | 1  | 2   |
| Selbständige  |                                     |  | 1   |
| Pensionäre    |                                     |  |   |
| Hausfrauen    | 1                                   |  |   |
| Gesamtzahl    | 8                                   | 1  | 5   |

8

Unsere Mitglieder bzw. Besucher in den einzelnen Altersgruppen (ohne Mitarbeiter) sind: (Bitte durch die jeweiligen Gruppenleiter ermitteln lassen)

|                                   | in der Jung-schar<br>9-13 jähr. | in den Jugend-Kreisen<br>13-16 jähr. |
|-----------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|
| Schüler der Hauptschule           | 11                              | 5                                    |
| <del>Grund</del> der Sonderschule | 4                               |                                      |
| der Realschule                    | 3                               | 4                                    |
| des Gymnasiums                    | 9                               | 6                                    |
| der Gesamtschule                  |                                 |                                      |
| Auszubildende                     | X                               | 2                                    |
| Ungelernte Arbeiter               | X                               |                                      |
| Gesamtzahl                        | 26                              | 17                                   |

Die Gruppenmitglieder bzw. Besucher in den Kreisen junger Erwachsener (17-30 jähr.) sind:

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Auszubildende mit Hauptschulabschluß |   |
| Auszubildende mit Realschulabschluß  |   |
| Auszubildende mit Abitur             |   |
| Gymnasiasten                         |   |
| Studenten                            | 1 |
| Studenten                            |   |
| Arbeiter                             | 1 |
| Handwerker                           | 3 |
| Beamte                               |   |
| Angestellte                          | 1 |
| Selbständige Akademiker              | 1 |
| Hausfrauen                           | 1 |
| Gesamtzahl                           |   |

Die Besucher in unserer "Offenen Tür" bzw. "Teil-Offenen-Tür" (falls vorhanden) setzen sich nach einer durchgeführten Stichprobe wie folgt zusammen:

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Hauptschüler        | ENTFÄLLT |
| Sonderschüler       |          |
| Realschüler         |          |
| Gymnasiasten        |          |
| Gesamtschüler       |          |
| Auszubildende       |          |
| Studenten           |          |
| Ungelernte Arbeiter |          |
| Gesamtzahl          |          |

9

Wir sehen folgende Bildungs- bzw. Berufsgruppen in den einzelnen Altersstufen unterrepräsentiert:

Jungschar: ~~ja~~ / nein  
falls ja, welche:

Jugendliche: ~~ja~~ / nein  
falls ja, welche:

Junge Erwachsene: ~~ja~~ / nein  
falls ja, welche:

Offene Arbeit: ja / nein  
Falls ja, welche:

10

Wir erreichen mit unserer Arbeit auch jugendliche Ausländer

~~ja~~ / nein

Falls ja: In welchen Gruppen bzw. offenen Angeboten erreichen Sie die ausländischen Jugendlichen?

allenfalls Einzelfälle in den Jung-scharen

Welche Nationalität haben die Ausländer?

Türken, Griechen, Jugoslawen

Ergeben sich besondere Probleme im Miteinander von deutschen und ausländischen Jugendlichen?

Ja wir, wenn überhaupt, nur ein bis zwei Ausländer in der Gruppe hatten, ergaben sich keine Schwierigkeiten.